

Sparkassen müssen wieder ihren Versorgungsauftrag bei den Bürgern vor Ort erfüllen!

Unterschriftenaktion

Wer heute Bargeld benötigt, stellt fest, dass immer weniger Bankfilialen zur Verfügung stehen. Galt es vor einigen Jahren noch als selbstverständlich, dass sich gerade im ländlichen Raum in fast jedem Ort eine Filiale der örtlichen Sparkasse und Volks- und Raiffeisenbank befand, schließen mittlerweile auch schon Niederlassungen in größeren Gemeinden mit mehreren tausend Einwohnern oder in Stadtteilen größerer Städte.

Aus Sicht des VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. betrifft dies gerade auch die Sparkassen, denn sie kommen durch die zahlreichen Filialschließungen in der Fläche ihrem Versorgungsauftrag nur noch unzureichend nach. Es ist zu beobachten, dass diese Institute und Genossenschaftsbanken ihre Geschäftspolitik immer mehr den privaten Geschäftsbanken angleichen und die Gewinnmaximierung das oberste Ziel ihrer Tätigkeit zu sein scheint. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, stellen wir im Sinne der Verbraucher*innen in Bayern nachfolgende Forderungen an die politischen Entscheidungsträger, die wir durch unsere Unterschriftenaktion untermauern wollen.

Wir fordern

- **Die Ergänzung der Bayerische Sparkassenordnung um konkrete Zahlenvorgaben, damit ihr flächendeckender Versorgungsauftrag überprüft werden kann.**
- **Eine flächendeckende Bereitstellung von standardisierten Bankdienstleistungen durch Sparkassenmitarbeiter*innen, damit die Versorgung von Verbraucher*innen sichergestellt werden kann. Alternativ wären temporäre Ansprechpartner in Geschäftsräumen wie beispielsweise Bürgerbüros der Gemeinden oder mobilen Sparkassenbussen denkbar.**
- **Den Erhalt eines flächendeckenden Netzes von Geldausgabeautomaten zur Bargeldversorgung und ein Ausbau von Selbstbedienungs-Terminals in Kleinstgemeinden.**

Wir übergeben Ihre Unterschriften an die Bayerische Staatsregierung und richten unsere Forderungen mit Nachdruck an alle Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft.

Bitte unterstützen Sie unsere Forderungen umseitig mit Ihrer Unterschrift und schicken Sie diese Liste bis zum 30.09.2024 an den

VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. · Dachauer Str. 5/V · 80335 München

Tel.: 089 / 51 51 87 43 · Fax: 089 / 51 51 87 45 · E-Mail: info@verbraucherservice-bayern.de



Nr.	Name	Vorname	Ort	Unterschrift
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				
27				
28				
29				
30				